

Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinden
Hillentrup und Spork-Wendlinghausen



Hermann und Höhenluft: Max und Dominik grüßen aus luftiger Höhe im Teuto-Kletterpark (Seite 14)

Neue Gesichter im Kirchenvorstand

Johannes Neugebauer und Siegfried Schirmmacher verstärken die Hillentruper Gemeindeleitung.

Seite 5

Konfirmanden und Katechumenen

Fotogalerie: Konfirmationen, Jubelkonfirmationen und die neuen Katechumenen in beiden Gemeinden.

Seiten 6 + 9/10

Hell, wach und evangelisch

Erste große Church-Night mit Übernachtung am Reformationstag in der Hillentruper Kirche

Seite 18

Inhalt

Andacht 3
 Aus den Kirchenvorständen 4
Berichte:
 Neue Kirchenälteste berufen 4
 Katechumenen stellen sich vor 6
 Frauentreff beim WDR 7
 Konfirmationen: die Bildergalerie 9
 Besuch im Fischbecker Damenstift 11
 MiG erkundet die Schillat-Höhle 11
 Kinderchor/Jugentreff in Spork 12
 Aktionsreiches Ferienprogramm 14
Termine:
 StayIn: das neue Programm 16
 Tanztreff, „SpoKi“ und Flöten 17
 Erste Church-Night 18
 Gottesdienst/Wichtige Termine 19-22
 Volkstrauertag 23
 Musicals, Kita und Zwischentöne 24
 Termine & Treffs 26/27
 Geburtstage 35
 Stationen unseres Lebens 38
 Wichtige Adressen 39

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen
 Kirchengemeinde Hillentrup
 Sparkasse Lemgo IBAN: DE87 4825 0110 0003 0018 23
 Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen
 Sparkasse Lemgo IBAN: DE34 4825 0110 0003 0254 75
 Redaktion und Konzeption:
 Uwe Rottkamp · 32105 Bad Salzulen
 Volkhausenstraße 22 · Telefon (052 22) 6000-02
 E-Mail: redaktion@kirchengemeinde-hillentrup.de
 Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Titelbild: Tina Beyer
»Blauer Engel«: Umschlag und Inhalt aus Umweltschutzpapier – 100 Prozent Altpapier
 Wir danken den Anzeigenkunden und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Liebe Gemeindeglieder und alle Leserinnen und Leser dieses Briefes,



der Sommer neigt sich dem Ende. Wir sind zurückgekehrt aus den Ferien, noch erfüllt von all den Eindrücken, der Sonne und der Wärme und einem so anderen Lebensgefühl. Was davon können wir mitnehmen in die kommenden Monate und Wochen? Was davon wird uns durch graue und trübere Tage tragen, woran können wir uns festhalten?
 Nicht nur in diesem Moment. Der geht vorüber und wird ersetzt durch neue Momente. Festhalten können wir uns am Glauben, dass auch das Kommende es gut mit uns meinen wird und wir in Zuversicht und Hoffnung leben dürfen.

Stärken lassen können wir uns in unserem Glauben in den Gottesdiensten, die Sonntag für Sonntag und zu anderen Zeiten gefeiert werden.

In diesem Herbst erwartet sie ein abwechslungsreiches Angebot von traditionellen und neuen Veranstaltungen, um der Seele und dem Glauben neue Impulse und Nahrung für das Kommende zu geben.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, denn von ihm kommt meine Hoffnung“.
Psalm 62,6

Ende August haben wir beim Gemeindeausflug das Museumskloster in Dalheim besucht. Früher ein echtes Kloster, heute restauriert und so wiederaufgebaut, dass man den alten Klostergedanken mit allen Sinnen nacherleben kann.

Der Grundgedanke fast aller Klöster lautet: „Bete und Arbeite“, auf Lateinisch: „ora et labora“. Dass man arbeiten muss um zu leben ist allen Menschen einsichtig. Nur von unserer Arbeit erzeugen wir Lebensmittel und alles andere, das uns am Leben erhält. Und beten? Wozu ist das da?

Wenn wir beten, erzeugen wir eine Pause im Alltag. Wenn alles hektisch sein sollte: Im Gebet kann es ruhig werden. „Bei Gott kommt meine Seele zur Ruhe“. Im Klosterleben ist dieser wichtige Teil unseres Lebens klar geregelt. Einige Male pro Tag wird gebetet und Gottesdienst gefeiert. Da ruht die übrige Arbeit, die Zeit wird Gott gegeben. Ohne Zweifel ist dies die wichtigste Kraftquelle aller Klöster von jeher gewesen.

Wir leben in einer Zeit, in der viele von uns jeden Moment am Tag erreichbar sein müssen oder erreichbar sein wollen. Ohne Handy fühlen sich viele bereits sehr unwohl. SMS, e-mails und WhatsApp durchdringen den Tag vom frühen Morgen bis zum späten Abend. Wir laufen Gefahr dabei, die innere Balan-



ce und Ruhe zu verlieren. „Der Spiegel“ Nr. 36/2014 hatte am 1. September folgende Titelgeschichte:

„Gegen die Uhr. Die hektische Suche nach einem entschleunigten Leben“. Wir haben eine große Sehnsucht danach, dass die Seele zur Ruhe kommt. Und sie soll immer wieder zur Ruhe kommen, nicht nur ganz selten im Urlaub.

Nach der Bibel eine Sehnsucht der Menschen seit Jahrtausenden. „Bei Gott kommt meine Seele zur Ruhe“. Da steht sogar: „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe“. Die Menschen wissen, was Ruhe geben kann, und was weiter Hektik auslöst.

„Bei Gott kommt allein meine Seele zur Ruhe, denn von ihm kommt meine Hoffnung“.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie regelmäßige Momente im Leben und Tagesablauf finden, in denen die Seele Ruhe bekommt. Im Gebet, im Gespräch mit anderen, und ganz sicher auch einmal ohne Mobiltelefon.

Ich grüße Sie sehr herzlich,
 Ihr Pastor Stephan Schmidtpeter

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Hillentrup, Sitzung vom 2. September 2014

Die neuen Kirchenvorstandsmitglieder Siegfried Schirmmacher und Johannes Neugebauer werden herzlich begrüßt.

Im Zusammenhang mit der Verpflichtung zum Datenschutz und zur Einhaltung der Vertraulichkeit bei bestimmten Themen (beispielsweise aus dem Bereich der Seelsorge) wird ausdrücklich erklärt, dass die Kirchenvorstandssitzungen grundsätzlich öffentlicher Natur sind. Die gelegentlich nötige Vertraulichkeit darf nicht mit Geheimniskrämerei verwechselt werden. Stillschweigen über Beschlüsse und Diskussionen wird nicht die Regel, sondern die Ausnahme sein. Die Gemeinde hat ein Recht auf Information über die Arbeit des Vorstandes, auch über laufende Diskussionsprozesse. An die öffentliche Sitzung des Kirchenvorstandes kann sich somit aus guten Gründen ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Die offene Jugendarbeit in unserer Gemeinde kann wie gewohnt weitergeführt werden. Der Kreis Lippe und die Gemeinde Dörentrup werden sich maßgeblich finanziell ein-

bringen.

In Kürze steht die Apfelernte an. Alle Mitglieder unserer Kirchengemeinden haben die Möglichkeit, sich kostenfrei Äpfel für den Eigenbedarf zu pflücken. Interessierte Personen melden sich bitte bei Bärbel Flakowski im Gemeindehaus Hillentrup.

Ab dem 1. Januar 2015 wird die lange vorbereitete Klassenreform umgesetzt. Die Klasse Bösingfeld wird aufgehoben. Die Gemeinden Spork-Wendlinghausen und Hillentrup werden in die neu zu bildende „Klasse Ost“ eingegliedert.

Die Neubeschaffung einer Lautsprecheranlage für die Kirche wurde beschlossen. Die Installation soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Im Verlauf des letzten Sturmes ist aus den Linden, die an der Kirche stehen, ein dickerer Ast heruntergefallen. Um Gefährdungen (auch bei Schneelast und Blitzeis) auszuschließen, wird bei der Beurteilung der erforderlichen Maßnahmen professionelle Hilfe in Anspruch genommen. *Heinz Jäger*

Neue Mitglieder im Kirchenvorstand

Kirchenälteste in Hillentrup durch zwei Männer verstärkt

Der Kirchenvorstand in Hillentrup hat zwei neue Mitglieder:

Siegfried Schirmmacher ist 64 Jahre alt und lebt mit seiner Familie seit 1982 in Hillentrup. Bis zum Eintritt in den Ruhestand zum

1. Januar 2013 hat er als Sozialversicherungsfachangestellter für eine Krankenkasse gearbeitet. „Ich freue mich darauf, einen Teil meiner freien Zeit in die Kirchengemeinde einzubringen zu können“, so Schirmmacher zu seiner neuen Aufgabe.

Johannes Neugebauer ist 1951 geboren und hat in Detmold und Köln Musik und Sport studiert. „Im Rahmen der evangelischen Kirche kam ich zum lebendigen Glauben an Jesus, wie er in der Bibel bezeugt wird, und ließ mich in einer freien Gemeinde taufen“, beschreibt er seinen christlichen Werdegang. „Auf dem Weg durch einige lebendige Gemeinden lernte ich

meine Frau kennen, bekam mit ihr vier jetzt erwachsene Kinder und bin nun leider geschieden.“

Als Lehrer in Ruhe gibt Neugebauer nachmittags Nachhilfe- und Instrumentalunterricht. Auf die Frage: Willst du beim Kinderchor hel-

fen und den Kindern Jesus näher bringen? begann er seine Mitarbeit in dieser Gemeinde – meist musikalischer Art. Inzwischen ist er in vielen Bereichen musikalisch aktiv: „Mein Wunsch ist, dass viele diesen Jesus von Herzen kennenlernen.“



Neu in Hillentruper Kirchenvorstand: Siegfried Schirmmacher (links) und Johannes Neugebauer

926,43 Euro in den Klingelbeuteln

Dank an alle Geberinnen und Geber

Der Klingelbeutel im Gottesdienst kommt unterschiedlichen Zwecken zugute. Es wird für einen bestimmten Zweck in den Gemeinden immer zwei Monate gesammelt.

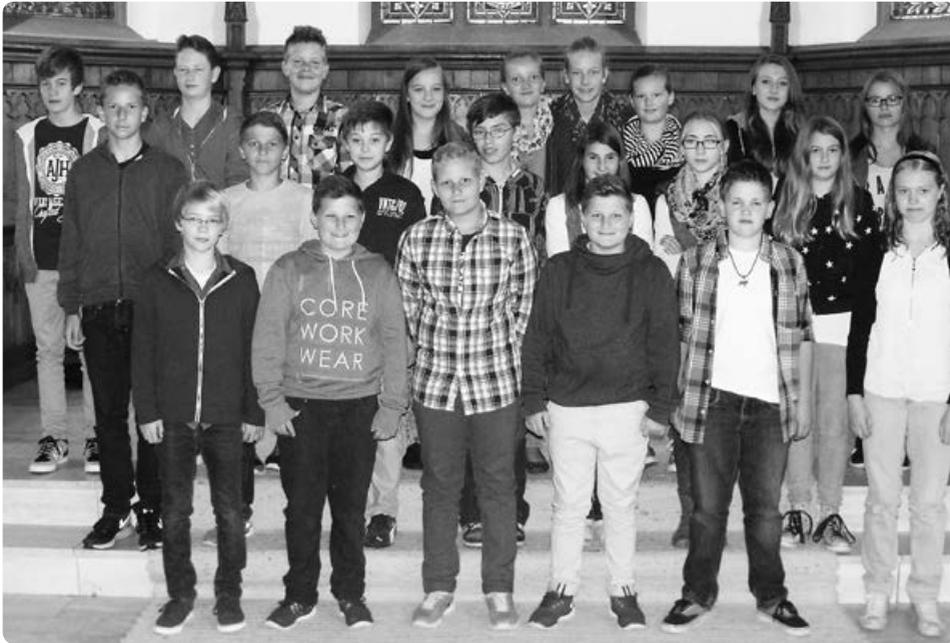
In den Monaten Juni und Juli dieses Jahres kamen in der Kirchengemeinde **Hillentrup** für die Kirchenmusik 429,58 Euro im Klingelbeutel zusammen.

Die Klingelbeutelersammlung im Oktober und

November ist für die eigene Diakoniestation.

Der Erlös der Klingelbeutelersammlung in **Spork-Wendlinghausen** im Juni und Juli für die Flüchtlingshilfe Lippe e. V. betrug 496,85 Euro. Die Klingelbeutelersammlung ist im Oktober und November für die eigene Kirchengemeinde bestimmt.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.



Die neuen Katechumenen in Hillentrup.

Vorstellung mit schwungvollem Gospel

Neue Katechumenen im Gottesdienst in Hillentrup begrüßt

Im August haben sich die neuen Katechumeninnen und Katechumenen der Kirchengemeinde vorgestellt. In diesem Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Hollmann-Platzmeier

präsentierten die Teilnehmenden eines „Schnupper-Gospelworkshops“ gemeinsam mit den „Zwischentönen“ ihre am Tag zuvor eingeübten Lieder.

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2014

Ehre
Gott

mit deinen Opfern
gern und reichlich, und gib
deine Erstlingsgaben, **ohne
zu geizen.**

SIRACH 35,10

Blechgetöne und barocker Kräutergarten

Gemeindeausflug in die neugestaltete alte Klosteranlage Dalheim

Wo liegt denn Dalheim? Auf der Autobahn an Paderborn vorbei, am Kreuz Wünnenberg links ab kommt man zu einer riesigen, vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ausgebauten Klosteranlage. Sie war Ziel eines Gemeindeausflugs. Markttag mit so vielen Ständen von anderen Klöstern, Köstlichkeiten, Gebasteltes, volles Blechgetöne in einer überhalligen Kirche von Barock bis Jazz. Drei Frauenstimmen mit ruhigen, einstimmigen Gesängen aus dem 16. Jahrhundert,

für die man so eine hallige Kirche braucht, war ein Genuss für so manchen. Ein bunter Gemüse- und Kräutergarten in barocker Art für unsere Gartenfans und Sonnenschein von Gottes Gnaden für alle – mit 'schauriger' Unterbrechung, die die fünf Blechbläser wieder in die Kirche trieb – machte den Ausflug zu einem speziellen Erlebnis. Pünktlich zum Sonntagabend-Glockengeläut kamen die Teilnehmer wieder in Hillentrup an.

jn



Ziel des jüngsten Gemeindeausflugs: die aufwendig sanierte und renovierte Klosteranlage Dalheim bei Paderborn.
Foto: Unsere Kirche



„Auf Sendung!“

Der Offene Frauentreff zu Gast beim WDR in Bielefeld

Der Offene Frauentreff hat jetzt klare Vorstellungen davon, wie die täglichen lokalen Nachrichtensendungen etwa im WDR 2 oder die tägliche Sendung um 19.30 „Lokalzeit OWL“ im WDR-Fernsehen entstehen. Bei einem Besuch im Funkhaus unterhielten sich die Frauen locker mit der Moderatorin und fragten sich, ob sie die Journalistin „auf Sendung“ mit Maske und austaxierter Beleuchtung wiedererkennen würden.

Die Studiogäste genossen die prickelnde Atmosphäre und ließen sich rund um den Studiotisch fotografieren – mit dem Panorama der Stadt Bielefeld im Hintergrund. Von der netten Führerin erfuhren die Gäste, dass die lokalen Informationen per Text und Bild ins Netz kommen und zur Sendung zusammengefügt werden. Ohne Internet läuft nichts. Die

freien Mitarbeiter schicken ihre Reportagen, Bilder und Filme aus Ostwestfalen-Lippe zum WDR nach Bielefeld – die wenigen festen Angestellten sind verantwortlich für das Niveau in Rundfunk und Fernsehen, und sie sind mit ihrer Auswahl darauf bedacht, dem Geschmack des Publikums gerecht zu werden.

Die Besucher waren fast die ganze Zeit über umgeben von flimmernden und funkenden Apparaturen – und sie waren nicht erstaunt zu erfahren, dass der WDR Bielefeld jüngst mit drei Millionen Euro nach innovativsten Gesichtspunkten ausgestattet wurde.

Die „Normalbürger“ tragen mit ihren Gebühren dazu bei. Siegrid Dreier: „Uns ist ein wertvoller Einblick in die lokale Rundfunk- und Fernsehwelt gewährt worden.“ SD

In zwei Gruppen konfirmiert

Festgottesdienste in der Hillentruper Kirche

Zwei Jahre lang hatten sie sich mit Pfarrerin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier vorbereitet, im Mai war es soweit: In zwei Gruppen wurde

der Konfirmanden-Jahrgang 2014 in der Hillentruper Kirche in festlichen Gottesdiensten konfirmiert.



Konfirmation am 18. Mai.



Konfirmation am 25. Mai.

Fotos: Dirk Sondermann



Die JubiläumskonfirmanInnen: unten Mitte die Gnadenkonfirmandin, links davon die goldenen, rechts die Diamantenen Konfirmanden. Foto: Dirk Sondermann

Gold-, Diamant- und Gnadenkonfirmationen

In einem Festgottesdienst wurden in der Hillentruper Kirche die Jubel-Konfirmationen „Gold“ (vor 50 Jahren eingeseget), „Diamant“ (vor 60 Jahren) sowie die Gnadenkonfirmation (vor 70 Jahren) gefeiert. Gehalten wurde der Gottesdienst von Pfarrerin Elisabeth Hollmann-Platzmeier und Pfarrer Stephan Schmidpeter.

18 neue Katechumenen vorgestellt

Unterricht in Spork-Wendlinghausen hat begonnen



Die Katechumenen in Spork-Wendlinghausen. Foto: Lidtke

In Spork-Wendlinghausen haben 18 neue Katechumenen mit dem Unterricht begonnen. In einem Gottesdienst stellten sie sich der Gemeinde und dem Kirchenvorstand vor. Einige haben den Gottesdienst mitgestaltet, was von der Gemeinde sehr bewundert wurde. Präsentiert wurden auch selbst gestaltete Windlichter, die nun von den Katechumenen bei jedem Gottesdienstbesuch angezündet werden.

Zu Besuch im Fischbecker Damenstift

Frauenkreis erlebt eine Führung durch Kirche, Kreuzgang und Krypta

Das zwischen Rinteln und Hameln an der Weser gelegene Damenstift in Fischbeck war Ziel des Frauenkreises. Schon die Fahrt durch das lippische Bergland zur Weser hin war ein Genuss. Bei der Führung durch die Klosteranlage erfuhren die Teilnehmerinnen, dass das Kloster 955 von der Edelfrau Helmburg gegründet wurde und somit etwa 1200 Jahre alt ist. Es wurde von Äbtissinnen geleitet, die den Regeln des Augustinerordens verpflichtet waren.

Um 1600 wurde das Kloster ein evangelisches Frauenstift. Bis heute wird es von

Stiftsdamen bewohnt, die sich Aufgaben im kirchlichen, sozialen und kulturellen Bereich widmen.

Der Frauenkreis machte die Führung durch die Kirche, den Kreuzgang, die Krypta mit dem kleinen weinenden Engel und dem eindrucksvollen Klostergarten mit Begeisterung mit. Der berühmte Fischbecker Wandteppich von 1583 mit der Gründungslegende wurde ebenfalls bewundert.

Erholsamer gemeinsamer Abschluss war im Café am Stift mit Riesentortenstücken und Gesang.

Sigrid Dreier

MiG klettert in die Schillat-Höhle

Kühle acht Grad Dauertemperatur in 45 Metern Tiefe

Zwölf Männer der MiG (Männer im Gespräch) haben die Schillat-Höhle in Hessisch Oldendorf-Langenfeld besucht. Nach einer 3D-Show über Flora und Fauna der Umgebung führte Frau Scheer die Gruppe in erdgeschichtliche Tiefen (45 Meter). Funkelnde Kristalle, leuchtende Gesteine, Felsmaleisen, versteinerte Donnerkeile und andere interessante Objekte waren sehr eindrucks-

voll. Acht Grad Celsius sind in der Tiefe eine Dauertemperatur.

Die Schillat-Höhle im Bereich des Süntels ist die nördlichste Tropfsteinhöhle Deutschlands. Die Kontakte zum Besuch hatte Rudolf Luber angebahnt. Pastor Stephan Schmidpeter gab den geistlichen Beistand.

Günther Dreier

» Bin ich in mir und mit mir zufrieden, gehe ich auf andere auch vorbehaltloser zu und tue damit schließlich einen Gottesdienst.

NYREE HECKMANN

Neuer Kinderchor begeistert

So, und noch ein bisschen mehr – könnte der neue Kinderchor sein! Seit Januar sind die Jungen und Mädchen zusammen und singen, „was das Zeug hält“. Lieder und Songs in verschiedenen Sprachen und unterschiedlicher Aufmachung: Mal still und leise, manchmal laut und rockig. Mit Trommel und Akkordeon, mit Flöten-spiel und Klavier – und wenn's dann passt, kommt auch noch ein Rapp dazu! Gepröbt wird jeden Dienstag von 15 bis 16 Uhr im Paul-Gerhard-Haus



Sommerferienzeit – Erholungszeit...?

Ausflüge und „perfektes Dinner“ beim Jugendtreff in Spork

Die Sommerferien diesen Jahres wurden vom Jugendtreff Spork-Wendlinghausen ausgiebig genutzt. Wenn man schon einmal bis mittags schlafen kann und dann den Rest des Tages gemütlich für sich ohne schulische Verpflichtungen genießen kann, bleibt genügend Zeit für Dinge, die nicht alltäglich sind.

Zuerst bewiesen die Jugendlichen ihre Talente in der Küche. Das Motto hieß „Das perfekte Dinner“. Mit einem recht übersichtlichen Budget, das vorher selbst festgelegt wurde, durfte jede Kleingruppe entscheiden, womit sie die anderen, die Juroren, überzeugen möchten. Aufgabe war es, eine Hauptspeise und eine Nachspeise zu zaubern, für die sie am Ende des Abends eine Bewertung in Form von Punkten zwischen 0 und 10 bekamen.

So überraschten die Jugendlichen mit verschiedensten Kreationen, beispielsweise die männliche

Variante (Bratkartoffeln mit Speck und deftigem Fleisch) oder auch die allseits beliebte chinesische Art (gebratene Nudeln mit Gemüse und Putenfleisch). Am Ende dieses Projektes gab es natürlich auch glückliche Gewinner, die laut Jury im Gesamtkonzept am besten überzeugen konnten. Natürlich wurde die Mühe und Arbeit auch entlohnt, der Hauptpreis war ein Gutschein vom Beat Cafe, wo sich die zwei Gewinner gemütlich zu einer Plauderstunde treffen können.

Da die Sommerferien ausgiebig lang sind, blieb noch genügend Zeit, den Jugendraum neu zu gestalten. Die Jugendlichen fingen an den Raum nach dem Motto „Bring Farbe in die Kirche“ zu streichen, so ist der Raum nun mit vielen bunten, kräftigen und lebendigen Farben verziert, die den Raum für Groß und Klein attraktiv erscheinen lässt.

Ein Highlight der Sommerferien war der Besuch



Die Gruppe des Jugendtreffs im Heidepark Soltau.

Fotos: Karina Berch

im Heidepark. Durch finanzielle Unterstützung der Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen

und fahrtechnischer Unterstützung in Form des neuen Kirchenbullis des StayIn-Hillentrup fuhr



„Das perfekte Dinner“

der Jugendtreff in der letzten Sommerferienwoche zum Heidepark Soltau. Das Wetter spielte zwar nur anfangs mit und erschwerte den Weg zum Heidepark, doch die Gruppe ließ sich nicht vom Regen beeinflussen. Sechs Stunden hatten die Jugendlichen Zeit, den Park auf eigene Faust zu erkunden. Sechs Stunden, die für so einen riesigen Park sogar noch zu knapp erschienen, da nicht alles ausprobiert werden konnte.

Doch der weite Weg hat sich gelohnt und wurde ein schöner Abschluss der Sommerferien.



**Im Teuto-Kletterpark:
Max und Dominik
genießen die
Aussicht.**

**Fotos: Tina
Beyer**

Hermann und Höhenluft

Ferien im Jugendtreff: Buntes Programm für Kinder und Jugendliche

Das StayIn stellt in den Sommerferien immer ein buntes Programm auf, an dem Kinder und Jugendliche teilnehmen können. In diesem Jahr haben wir mit vielen Mitarbeitern wieder die Kinderfreizeit der Gemeinde Dörentrup mitgestalten können. Wir unterstützen die Kinderfreizeit an der Badeanstalt gerne und freuen uns über die gemeinsame Zeit mit den Kindern.

Als Ergänzung dazu waren wir mit einer Gruppe von Jugendlichen im Teuto-Kletterpark am Herrmanns Denkmal, es gab einen Kindertreffausflug ins Freilichtmuseum und gemeinsam mit dem Jukulex e.V. sind wir mit 50 Jugendlichen in den Heidepark nach Soltau gefahren.

Aufgrund des wechselhaften Wetters konnten wir die Ausflüge zu Sommerrodelbahn nach Bodenwerder nicht machen (es hat in Strömen geregnet) und wegen zu hoher Ozonwerte haben wir die Kanufahrt auf dem Steinhuder Meer auch absagen müssen. Es ist so eine Sache mit den Outdoor-Veranstaltungen.

Ausflüge mit Kindern und Jugendlichen kosten Geld. Damit wir alle Fahrten und Ausflüge möglichst günstig halten können und nicht so hohe Teilnehmerbeiträge einsammeln müssen, greifen wir oft auf Spenden zurück und senken dadurch die Beiträge. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die so großzügig Geld für die



Mittagspause im Freilichtmuseum



Richtige Lipperinnen müssen einmal im Jahr den Herrmann besuchen... Das gilt natürlich auch für die „Großen“ (Bild rechts).



Jugendarbeit spenden. Als Jugendhilfeeinrichtung können wir den jungen Menschen somit ermöglichen, Fahrten und Ausflüge zu

besuchen, die sie sich sonst nicht so einfach leisten könnten. Danke schön.

Tina Beyer

Kindertreff = Kidi-Meeting

Basteln, backen, spielen in der Grundschule Dörentrup-West

Jahrelang nannte sich der Kindertreff des StayIn „Kidi-Meeting“. Zu diesem Namen ist das Team mit Tina Beyer nun zurückgekehrt, weil er lustig klingt und einprägsam ist. Jeden Mittwoch treffen sich die Kinder von 14.30 bis 16 Uhr in der Grundschule Dörentrup West.

Treffpunkt ist die OGS1, dort wird jeweils gestartet. Es gibt ein buntes, abwechslungsreiches Programm, von spielen über basteln bis backen ist alles dabei. Wenn das Wetter gut ist, geht es nach draußen. Also: wer zum „Kidi-Meeting“ kommt, sollte nicht die „Sonntags-Ausgeh-Kleidung“ tragen!

Wer, wann was und warum...?

Offene Jugendarbeit im StayIn: Das ist gemeint

In den zurückliegenden Wochen ist es oft zu Fragen zur Offenen Jugendarbeit gekommen. Deshalb noch einmal zur Klarstellung das Konzept des StayIn:

An den Veranstaltungen können grundsätzlich alle Kinder und Jugendliche teilnehmen, die dazu Lust haben. Gelegentlich gibt es eine Altersbegrenzung. Ganz wichtig ist dem Team um Tina Beyer die Vielfältigkeit! Wer nicht getauft, konfirmiert oder irgendwie konfessionell gebunden ist, ist genauso willkommen wie alle Getauften und Konfirmierten. Auch Angehörige nichtchristlicher Glaubensrichtungen zählen zur Zielgruppe des StayIn. Nur weil der Jugendraum in einer evangelisch-reformierten Kirche ist, heißt das noch lange nicht, dass man Christ sein muss, um diesen zu betreten.

Grundsätzlich ist das Programm konfessionslos: Konfirmandenunterricht, Kindergot-

tesdienst und auch Kinderbibelwochen sind nicht Bestandteil der Offenen Jugendarbeit des StayIn. „Trotzdem sind wir ein Teil der Kirchengemeinde Hillentrup, denn diese stellt sehr großzügig den Jugendraum und auch Teile des Gemeindehauses zur Verfügung“, erläutert Tina Beyer für das Jugendgremium.

Offene Jugendarbeit kann überall stattfinden, wo sich Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 26 Jahren aufhalten.

Das „Kidi-Meeting“ für Grundschüler findet in der Grundschule in Dörentrup statt, trotzdem können auch Kinder dorthin kommen, die nicht diese Schule besuchen. Beyer: „So ist das bei uns: Konfession, Hautfarbe, arm oder reich, das ist uns egal, die Hauptsache ist, dass unsere Besucherinnen und Besucher zwischen sechs und 26 Jahre alt sind und eine schöne Zeit haben.“

Das StayIn gehört zur Nachbarschaft

In diesem Jahr durfte das StayIn die Unterhaltung für Kinder und Jugendliche beim Nachbarschaftsfest der Nachbarschaft Hillentrup gestalten. Dort gab es „Uphucker“ zu falten, Knetbälle zu basteln, einen Malstisch und Kinderschminken. Vielen Dank an Marvin, Julian, Emily, Nike und Lena für die Unterstützung. Und einen herzlichen Dank an die Vorsitzenden des Nachbarschaftsvereins, dass an uns gedacht wurde. Es war ein lustiger, sehr unterhaltsamer Nachmittag. Beim nächsten Fest sind wir wieder dabei.

Tina Beyer und das Jugendteam

In den Herbstferien:

In den Herbstferien bietet das StayIn wieder ein paar Freizeitaktivitäten an. Das Programm findet ihr im Jugendraum, im Gemeindehaus und in der Grundschule. Bei einigen Sachen muss man sich anmelden!

Termine:

- 9. Oktober 16-22 Uhr Pokerturnier
- 15. Oktober 10.17 Uhr Kidi-Meeting
- 16. Oktober Sommerodelbahn
- 17. Oktober Offener Treff mit Übernachtung.

Tanztreff und „SpoKi“

Zwei neue Angebote der offenen Jugendarbeit

Nach den Herbstferien, **23. Oktober**, beginnen im Paul-Gerhardt-Haus in Spork zwei Angebote für Kinder und Jugendliche.

Am Donnerstag Nachmittag trifft sich der SpoKi – der Sporker Kindertreff – von **16.30 bis 18 Uhr**. Eingeladen sind Kinder von sechs bis elf Jahren, um zu malen, basteln, toben, backen oder bei schönem Wetter rauszugehen. Lena Sauer, die Leiterin des SpoKi, freut sich auf die Jungen und Mädchen und meint:

„Es ist eure Zeit, wir können machen, wozu ihr Lust habt.“

Im Anschluss daran trifft sich der Tanztreff mit Charlotte und Kira für Jugendliche ab elf Jahren. Die beiden wollen mit den Teilnehmern in der Zeit von **17.30 bis 19 Uhr** verschiedene Tanzstile und -elemente ausprobieren und tanzen; integriert werden unter anderem auch Zumba-Elemente. Auch hier können die Teilnehmer Wünsche einbringen.

Gottesdienste zum Männersonntag

Im Rahmen der Männerarbeit der EKD wird am dritten Sonntag im Oktober vorgeschlagen, einen Männersonntag zu feiern. In diesem Jahr nehmen beide Kirchengemeinden daran teil.

Die Gottesdienste zum Männersonntag werden am Sonntag, **19. Oktober**, um **9.15 Uhr** in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork und um **10.45 Uhr** in der Kirche zu Hillentrup gefeiert. Männer beider Kirchengemeinden bereiten diesen Gottesdienst vor und gestalten ihn mit. Alle sind herzlich zu diesen Gottesdiensten eingeladen.

Neue Flötenanfänger gesucht!

Für alle Kinder im Grundschulalter

Ab dem **30. Oktober** findet donnerstags um **16.30 Uhr** im Gemeindehaus eine Flöten-AG für Anfänger unter der Leitung von Dagmar Schneider und Franziska Müller statt. Das gemeinsame Spiel findet in Kleingruppen bis maximal fünf Schüler statt und dauert je 45 Minuten. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf zehn Euro monatlich. Voraussetzung ist Lust zum musizieren und eine eigene Blockflöte. Dagmar Schneider und Franziska Müller beraten gerne. Anmeldung bei Dagmar Schneider, Telefon (0 52 65) 5 96 96 91.

» Wir sind gefordert. Jeder Einzelne und jeden Tag.Irgendetwas gibt es immer zu tun. Und es ist vieles möglich, wenn man das Kleine nicht vernachlässigt.

NYREE HECKMANN

ChurchNight

reformation 31.10
hell.wach.evangelisch.

Erste „ChurchNight“ for Kids

Statt „Halloween“: Kinder übernachten am Reformationstag in der Hillentruper Kirche

Seit 2006 gibt es in Deutschland die Aktion „ChurchNight“ (Kirchen-Nacht). Was Luther vor fast 500 Jahren bewegte, berührt Menschen auch heute noch. Luther hat die Bibel ins Deutsche übersetzt, und jeder sollte es selbst nachlesen können: Voll von Leben ist die Bibel, voll von Überraschungen und Schönheiten, von Trost und Hoffnung, von Glaube und Liebe.

Nur lesen muss man, sich Zeit und Ruhe nehmen, neugierig fragen. Luther wusste: Die Bibel will mahnen, helfen, trösten, raten, ermutigen, Wege zeigen. Sie will vor allem Freude machen, denn frohe Botschaft ist sie, Evangelium.

Im vergangenen Jahr gab es 1000 Veranstaltungen zur „ChurchNight“ mit über 100.000 Besuchern/-innen. In diesem Jahr schließen sich die Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen an: Am Freitag, **31. Oktober**, ab 18 Uhr wird die erste

ChurchNight for Kids gefeiert – für alle, die im Grundschulalter sind.

Die ChurchNight beginnt in Hillentrup um 18 Uhr mit einem Gottesdienst zum Reformationstag, zu dem alle eingeladen sind. Im Anschluss daran erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit der ChurchNight-Lounge und einem Mitternachtsimbiss. Übernachtet wird in der Kirche. Die ChurchNight endet nach dem Frühstück am nächsten Morgen gegen 9 Uhr.

Die Teilnahme kostet zwei Euro. Mitzubringen sind:

- zum Gottesdienst am besten noch Eltern und Großeltern,
- für die Übernachtung Schlafsack und Luftmatratze.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen bei Elisabeth Hollmann-Platzmeier

Wichtige Termine in Spork und Hillentrup ab Oktober

Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen

5. Oktober	10 Uhr gemeinsamer Erntedank-Gottesdienst am Schloss Wendlinghausen
19. Oktober	9.15 Uhr Männersonntag
26. Oktober	10 Uhr Auftritt Orchesterworkshop im gemeinsamen Gottesdienst in Spork
30. November	10.00 Uhr Gottesdienst mit Adventsfeier

Kirchengemeinde Hillentrup

5. Oktober	10 Uhr gemeinsamer Erntedank-Gottesdienst am Schloss Wendlinghausen
19. Oktober	Männersonntag
21. Oktober	9.30 Uhr Spross-Café Kita Vogelnest
26. Oktober	10 Uhr Auftritt Orchesterworkshop im gemeinsamen Gottesdienst in Spork
28. Oktober	19 Uhr Mitarbeiterabend in Hillentrup
31. Oktober	ab 18 Uhr Church-Night
3. November	17.30 Uhr Martinsumzug Kita „Vogelnest“
16. November	17 Uhr „Sonntag mit K“: Konzert Zwischentöne
18. November	9.30 Uhr Spross-Café Kita Vogelnest
25. November	19 Uhr Treffen des Besuchskreises und der Gemeindebriefauftrager
26. November	Mitarbeiterabend Jugend
1. Dezember	17 Uhr Konzert zum Advent
16. Dezember	9.30 Uhr Spross-Café Kita Vogelnest

Hochgewachsener Weihnachtsbaum gesucht

Für das Weihnachtsfest sucht die Kirchengemeinde Hillentrup einen schönen Weihnachtsbaum. Er soll mindestens 4,5 Meter hoch und nicht zu breit sein, damit er gut in die Kirche passt. Wer einen solchen Baum

abzugeben hat, melde sich bitte im Gemeindebüro, Telefon (05265) 6569.

Das Fällen und Transportieren übernimmt gerne die Gemeinde.

Gottesdienste

5. Oktober	10.00 Uhr Gemeinsamer Erntedank-Gottesdienst am Schloss Wendlinghausen Pn. Hollmann-Plaßmeier + P. Schmidtpeter Kollekte: je zur Hälfte für „Brot für die Welt“ und „International Children Help e.V.“	
12. Oktober	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hillentrup Pn. Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Kinderhospiz Bethel	
19. Oktober	9.15 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag in Spork Pn. Hollmann-Plaßmeier u. Team Kollekte: Stationäres Hospiz	10.45 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag in Hillentrup Pn. Hollmann-Plaßmeier u. Team Kollekte: Stationäres Hospiz Detmold
26. Oktober	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Spork mit Auftritt der Mitglieder des Orchesterworkshops, P. Schmidtpeter Kollekte: musikalische Arbeit in der eigenen Kirchengemeinde	
31. Oktober	18.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in Hillentrup im Rahmen der ChurchNight for Kids Pn. Hollmann-Plaßmeier u. Team	
2. November	9.15 Uhr Gottesdienst in Spork P. Schmidtpeter Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft	10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidtpeter Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft
9. November	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hillentrup Pn. Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Vereinte Evangelische Mission	

Gottesdienste

16. November Volkstrauertag	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Begatalgemeinden P. Schmidtpeter, P. Stadermann, Bürgermeister Ehlert Kollekte: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Nach dem Gottesdienst Kranzniederlegung an den Ehrenmälern in Hillentrup, Wendlinghausen und Bega. 17.00 Uhr Konzert „Zwischentöne“ in Hillentrup. 15 Uhr Café im Gemeindehaus	
19. November Buß- und Bettag	19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hillentrup mit Abendmahl Pn. Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Eichenhof Lüdenhausen Betreuungsteam f. Kurzzeit- u. Tagespflege	
23. November Ewigkeitssonntag	9.15 Uhr Gottesdienst in Spork mit Kirchenchor Pn. E. Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Hoffnung für Osteuropa	10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit Kirchenchor Pn. E. Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
30. November 1. Advent	10 Uhr Familiengottesdienst in Spork mit anschließender Matinee (siehe S. 24) P. Schmidtpeter Kollekte: Brot für die Welt – Äthiopien, der Weg des Wassers	17.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pn. Hollmann-Plaßmeier u. Team Kollekte: Brot für die Welt
7. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Spork P. Schmidtpeter Kollekte: Interfaith Association	17.00 Uhr Adventskonzert in Hillentrup

Kindergottesdienst

Kindergottesdienste in Spork:

2. und 4. Freitag im Monat **16 bis 17.30**

Uhr: am 14. + 21. + 28. November

Kindergottesdienste in Hillentrup:

31. Oktober „Church-Night für Kids“

Sonntag, 9. November, **10.30 bis 12 Uhr.**

Kirchbus

Achtung: **Neue Fahrtroute!** Bitte auf die unterschiedlichen Gottesdienst-Anfangszeiten achten.

Der Kirchbus fährt 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste ab Hillentrup-Ehrenmal.

Die Haltestellen:

- Hillentrup Ehrenmal
- Siedlung Spreenland
- Schwelentrup Oberdorf
- über Huppigsberg-Fahrenplatz zur Stallscheune
- Schwelentrup-Grünental

- Siedlung Großes Feld (Kreisel Stein „Rote Erde“)
- über Siedlung Papierkamp zur Stift-Apotheke
- Neuenkamp (Bushaltestelle)
- zurück zum Kirchort

Findet der Gottesdienst in Spork statt, werden die Stationen Neuenkamp und Poststraße zuletzt angefahren“. Auf der Strecke können selbstverständlich Fahrgäste aufgenommen werden. Bitte anschnallen!

Treffen des Besuchskreises

Das nächste Treffen des Besuchskreises und der Gemeindebriefaufträger in Hillentrup findet am

Dienstag, 25. November um 19 Uhr im Gemeindehaus statt.

Lernt.

Gutes zu tun!

Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!

JESAJA 1,17

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2014



Foto: Uwe Rottkamp

Volkstrauertrag im neuen Dorfgemeinschaftshaus in Dörentrup

Gottesdienst zum Gedenktag zum Beginn des 1. Weltkrieges

Am Sonntag, **16. November**, um 10 Uhr feiern die Begatal-Gemeinden zusammen mit der politischen Gemeinde Dörentrup einen Gottesdienst im neuen multifunktionalen Bürgerhaus in Dörentrup.

Der Volkstrauertrag wird das Gedenken an den 1. Weltkrieg in den Mittelpunkt rücken. Von manchen Historikern wird dieser Weltkrieg die „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts genannt. Und tatsächlich ist er eine Katastrophe für die beteiligten Menschen und Länder geworden. Manche Nachwirkungen sind bis heute spürbar.

Den Gottesdienst mit Gedenkelementen werden die Pastoren Michael Stadermann aus Bega, Stephan Schmidpeter aus Hillentrup/Spork-Wendlinghausen und Bürgermeister Friedrich Ehlert aus Dörentrup gestalten. Auch Jugendliche sollen beteiligt werden. Die Musik wird von der Blaskapelle Humfeld und Bläsern verschiedener Posaunenchor übernommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst finden die traditionellen Kranzniederlegungen an den Ehrenmälern in Bega, Hillentrup und Wendlinghausen statt. *Stephan Schmidpeter*

Bunter Adventsvormittag

Auch in diesem Jahr gibt es in Spork-Wendlinghausen am Vormittag des 1. Advent (30. November) eine Adventsfeier für alle Generationen. Beginn ist um **10 Uhr** mit einem Familiengottesdienst. Anschließend ist gemeinsames Singen mit Musikeinlagen, es gibt Getränke und Plätzchen, und wer mag, kann am frühen Mittag noch einen kleinen Imbiss bekommen.

Beteiligt sind die Chöre und Kinder der Gemeinde. Alle, die vorbereiten und mitwirken, würden sich über rege Beteiligung freuen. Pfarrerin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier: „Wir freuen uns darauf, uns mit Ihnen und Euch auf die Adventszeit einzustimmen.“

Proben für das Weihnachtsspiel am Heiligabend

Am Heiligen Abend soll es auch in diesem Jahr im Familiengottesdienst in Spork ein Weihnachtsspiel geben. Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche ab vier Jahren. Gepröbt wird dafür im Rahmen des Kindergottesdienstes (Freitags von 16 bis 17.30 Uhr) am **21. und 28. November** und am **5., 12. und 19. Dezember**. Die Generalprobe ist am 23. Dezember.

Auch Jugendliche und Erwachsene, die Lust und Zeit haben beim Kindergottesdienst und/oder beim Weihnachtsspiel mitzuhelfen (Bühnenbild, Kostüme, ...) sind herzlich willkommen und können sich bei Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier melden.

Orchesterprojekt gestartet

Direkt nach den Sommerferien ist in Spork-Wendlinghausen das Orchesterprojekt gestartet. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden im Gottesdienst am **26. Oktober** um **10 Uhr** zum ersten Mal auftreten. Die Gemeinde ist dazu eingeladen. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich an Ines Amrhein (Telefon 6204) oder Johannes Neugebauer (Telefon 609016) wenden.



Proben für das Hirtenspiel

Nach den Herbstferien beginnt der Hillentruper Kinderchor mit den Proben für ein Krippenspiel das am Heiligabend im Familiengottesdienst aufgeführt wird. Dafür sind neue Sängerinnen und Sänger dem Chor herzlich willkommen. Der Kinderchor probt immer dienstags von 16 bis 17 Uhr im Nebenraum der Kirche. Geleitet wird er von Kirchenmusikerin Arisa Ishibashi. Die Regie für das Krippenspiel übernimmt ein Team aus Jugendlichen.

„Spross-Café“ in Dörentrup

Kitas öffnen einmal im Monat ihre Türen für Familien

Das Familienzentrum Abakus sowie die evangelischen Kindertagesstätten „Himmelszelt“, „Sternschnuppe“ und „Vogelneest“ bieten unter dem Titel „Spross-Café“ einen kostenlosen Treffpunkt für Eltern mit Kindern unter drei Jahren an:

Nach der ersten Fabi- (Familienbildung) Veranstaltung im August am Rathaus in Dörentrup findet nun jeden dritten Dienstag im Monat das Spross-Café statt. Alle vier ge-

nannten Einrichtungen öffnen dann zeitgleich ihre Türen für Mütter und Kinder. Familien erhalten Tipps rund ums Baby, Spiele, Anregungen, Ernährungstipps und den Austausch mit anderen Familien. Darüber hinaus können Eltern Unterstützung bei der Suche nach einer Krabbelgruppe oder eines Babysitters bekommen.

Termine: (jeweils 9.30-11 Uhr): 16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember. *N. Sieker*

Informationen über Südafrika

Partnerschaftsgottesdienst in der Dorfkirche Heiden

Die Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen pflegen über zehn Jahre eine Partnerschaft zu Alexandra in Südafrika. In Heiden und Detmold gibt es auch Partnerschaften zu Südafrika.

In der Dorfkirche Heiden wird am **26. Oktober** um **17 Uhr** ein Gottesdienst gefeiert, zu dem die lippischen Partnerschaftsgemeinden eingeladen sind. Die zu diesem Termin gerade aus Südafrika

zurückgekehrte Heidener Partnerschaftsgruppe kann in dem Gottesdienst von ihren Eindrücken berichten.

Anlass zu dieser Gottesdienstfeier ist das 20-jährige Bestehen der URCSA: Uniting Reformed Church of Southern Africa. Interessierte Gottesdienstteilnehmer melden sich bitte im Hillentruper oder Sporker Gemeindebüro. *Sigrid Dreier*

Balladen und schwungvolle Gospels

Jahreskonzert der „Zwischentöne“ mit vielfältigem Programm

Das Jahreskonzert der Hillentruper „Zwischentöne“ findet im Rahmen der „Sonnentage mit K“ am **16. November** um 17 Uhr in der Kirche statt. Ab 15 Uhr hat das Café geöffnet. Chorleiter Uwe Rottkamp verspricht

ein mitreißendes Programm an schwungvoller Gospelmusik, gemixt mit anspruchsvollen Balladen wie beispielsweise dem Klassiker „Scarborough fair“ oder dem „Earth-Song“ von Michael Jackson. www.zwi-toene.de

Termine & Treffs

Spork

Kindergottesdienst:

2. + 4. Freitag im Monat, 16 Uhr bis 17.30 Uhr

31. Oktober Churchnight für Kids in Hillentrup; 14. + 21. + 28. November

Spontanchor:

donnerstags, 20 Uhr

13. + 20. + 27. November

Gesprächskreis für Frauen und Männer:

donnerstags, 15.30 Uhr

23. Oktober: „Was ist evangelisch“ – Gedanken zur Malerei in der Sonneborner Kirche, Referentin: Pfarrerin Keil

20. November: „Weisheit der Träume“, Referentin: Pfarrerin Schreiber

Bibelgesprächskreis:

Jeden Montag um 16 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork.

Flötengruppe:

Jeden Montag von 15 bis 18.15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Schulferien);

Jeden Dienstag von 19 bis 19.45 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

Spielkreis:

Jeden Donnerstag von 9.30 bis ca. 11 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

Jugendtreff:

Jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

Kinderchor:

Jeden Dienstag 15 bis 16 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

Termine & Treffs

Hillentrup

Frauenkreis:

mittwochs um 14.30 Uhr

1. + 15. + 29. Oktober;

12. + 26. November

Bibelgesprächskreis:

donnerstags um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus in Hillentrup

16. Oktober

Kindergottesdienst:

Sonntag 10.30-12 Uhr

im Gemeindehaus Hillentrup:

9. November

Offener Frauentreff:

2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Hillentrup

16. Oktober

20. November: Anette Stadermann referiert zum Thema „Gärten“

Jugendtreff „Stay-In“:

im Seitenschiff der Kirche und im Gemeindehaus in Hillentrup das (Veranstaltungsprogramm wird an den bekannten Orten ausgelegt).

MiG – Männer im Gespräch:

26. November „Bürgerkeller“

Posaunenchor:

mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr

im Gemeindehaus Hillentrup

Kirchenchor:

Übungsstunden jeden Montag um 19.30 Uhr im unteren Gemeinderaum der Kirche

Chor „Zwischentöne“:

Übungsstunden jeden Mittwoch von 20 bis 21.30 Uhr im unteren Gemeinderaum der Kirche

Kinderchor:

Übungsstunde jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr im unteren Gemeinderaum der Kirche

Gitarrengruppe:

Übungsstunden jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus

Flötengruppe:

Übungsstunden nach Absprache

Mutter-Kind-Treff:

jeden Mittwoch ab 9 Uhr im Gemeindehaus in Hillentrup; Ansprechpartnerin: Tina Beyer

MINA & Freunde



Mit Pferden fürs Leben lernen ...

Ganzheitliche Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen am mit und auf dem Lebewesen Pferd.

Bodenarbeit. Verladetraining.

Kurse & Projektstage rund um das Pferd.

www.horseman-kid.de

Sabine Hartung
Humeweg 1
32694 Dörentrup
Fon: (05265) 945752
sabine-hartung@t-online.de

horseman kid

VORWERK
Keine Werksvertretung

Mittelstraße 1 - 32694 Dörentrup

STAUBSAUGER Shop

Tüten, Filter, Ersatzteile
- Reparatur & Reinigung
- Orthopädische Matratzen
- A.i.O. Dampfreiniger

SCHÄFERBARTHOLD

- Telefon: 05265 - 9466636
- Mobil: 0172 - 6177680

staubsauger-shop.info

Di 11-16 Uhr / Do 14-18 Uhr / Sa 09-13 Uhr

KR Meisterbetrieb
Klaus Rohde
Fenster • Türen • Bauelemente

Fuchsloch 12 • 32694 Dörentrup
Fon 052 65 - 12 05
Fax 052 65 - 24 76 80
Mobil 0171 - 280 24 04
E-Mail klaus-rohde-bauelemente@gmx.de

- Fenster & Haustüren
- Rolläden, Rolltore & elektrische Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise

Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und Sanierungsarbeiten

Inh.: Jörg Schauf
Königstraße 52
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50
Mobil: 0171 / 531 07 11
Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: baugeschaefst-schauf@t-online.de

Atelier für Fotografie & Medienproduktion

Portraits · Kids · Hochzeiten · Werbung · Architektur
Pass-Bewerbungsbilder · Vergrößerungen · Rahmungen

Dirk Sondermann · Diplom Designer
Mittelstr. 20 · 32694 Dörentrup
Telefon: 0 52 65 · 95 53 63

KOCH-KÜCHENBAU

Küchenanfertigung und -umgestaltung
Möbelsonderteile · Holzarbeiten aller Art

SVEN KOCH
32694 Dörentrup · Hufering 14
Telefon / Telefax (052 65) 94 54-30 / -31
Mobil 0175 - 167 3198
KochSven@web.de



Blumen-Karl

Gärtnerie
Floristik
Feuop
Grabneuanlage und -pflege
Lieferservice

Blumen-Karl · Inh. Olaf Eikermann

Gärtnerie Spork
32694 Dörentrup · Neue Straße 23
Telefon (0 52 65) 4 89

Geschäft Hillentrup
32694 Dörentrup · Hauptstraße 8
Telefon (0 52 65) 81 30

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr · Samstag 9 – 13 Uhr



Geschäftsstellenleiterin
Kerstin Quentmeier
ServiceCenter Dörentrup
 Poststraße 5 · 32694 Dörentrup
 Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90
 Kerstin.Quentmeier@lippische.de

Bei uns zuhause.



Lippische
 Landes-Brandversicherungsanstalt
 Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding
 Die Versicherung der Sparkassen



32694 Dörentrup
 Mittelstraße 18
 Telefon (0 52 65) 433
 Telefax (0 52 65) 481

Email: info@kfz-werkstatt-raedeker.de Internet: www.kfz-werkstatt-raedeker.de



Stifts-Apotheke

„Gut aufgehoben...“ *
 * ... in jeder Lebenslage –
 mit der Apotheke Ihres Vertrauens.
Wir beraten Sie gern.

Poststraße 2+4
 32694 Dörentrup
 Fon 0 52 65 . 95 59 88-0
 stifts-apotheke-doerentrup.de



Praxis für Physiotherapie
 Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn
 Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –
 NEU: Rehasport –
 Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
 Wir beraten Sie gern
 Termine nach Vereinbarung **(0 52 65) 95 53 33**
 Bettina Haneke
 32694 Dörentrup · Poststraße 7

Creativ bis in die Spitzen



HANNE & FRISÖRE
 Inh. Renate Knaup

Alte Dorfstr. 17
 32694 Dörentrup-Schwelentrup
 Tel.: 05265-8734

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Sa 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Seit drei Generationen Ihr zuverlässiger Handwerker für alle Fälle



Humke
BAUUNTERNEHMEN
 Dipl.-Ing. Reinhard Humke
 Neu-, An- und Umbau · Altbausanierung · Bruchsteinmauerwerk
 Naturstein-, Fliesen-, Platten-, Pflaster- und Reparaturarbeiten

32657 Lemgo
 Wilmersiek 16 – 20
32694 Dörentrup-Schwelentrup
 Krusfeld 1
 Tel. **0 52 61 / 34 79** · Fax **20 59**

GOTTES WORT

» Nehmen wir Gottes Wort „beim Wort“! Lassen wir uns immer neu ausrichten auf den Weg der Nachfolge Christi. Dann werden wir Früchte hervorbringen, die Gott von uns erwartet.

NIKOLAUS SCHNEIDER



Geöffnet Do - So
und an Feiertagen
von 14 - 18 Uhr

Sonntags 9 - 12 Uhr
Frühstück

Erlebnisgastronomie der „Stillen Art“ in der
Krusfelder Kaffeestube

dem kerngesunden Landcafé

Selbstgebackene Kuchen für Kuchenschlemmer und „solide“
Leute - im Wintergarten oder auf unserer Kaffeeterrasse

M.-L. Humke
Krusfeld 1 · 32694 Dörentrup-**Schwelentrup**
Telefon (0 52 65) 63 50 · privat 94 59 95



Immer
im
Trend

Damen- und Herrensalon

Jacqueline König

32694 Dörentrup
Mittelstraße 5

- Spezielle Beratung
- Aktuelle Farbtechniken
- Top-moderne Haarschnitte

Hartmut Rehme

*Öl- und Gasheizungstechnik
Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei
Regenwassernutzungsanlagen
Solaranlagen*

32694 Dörentrup

Dammstraße 1 · Telefon (0 52 65) 227 · Fax (0 52 65) 15 86
E-Mail Rehme@t-online.de



W. Hermsmeier e.K.
Inh. Thomas Hermsmeier



Wasser Wärme Sonne

Hauptstraße 44 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 581
hermsmeier.haustechnik@t-online.de

Arminius-Apotheke

Kathrin Bauerrichter

Arminius



Apotheke

Hamelner Straße 5
32694 Dörentrup
Fon (0 52 65) 89 51

www.apotheke-doerentrup.de
info@apotheke-doerentrup.de

Pharmazeutische Hautberatung
mit Hautmessung / Homöopathie /
Impfberatung / Kompressionsstrümpfe /
Hauslieferung / Verleih von Milchpumpen,
Inhalationsgeräten, Blutzucker- und
Blutdruckmessgeräten / Blutzucker- und
Cholesterintest / Diabetiker-Bedarf /
Anthroposophische Medikamente /
Schuhe der Firma Birkenstock mit 15%
Hausrabatt / Kundenkarte mit 3% Rabatt
auf alle Freiwahlartikel

**Kosmetikstudio
BeautyStyle**

Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.30 Uhr

Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbearbeitungen · Maniküre + Med. Fußpflege
Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris



Stationen unseres Lebens

Hillentrup

Trauungen:

██████████ und ██████████ aus Lemgo

Taufe:

██████████

Bestattungen:

██████████, 91 Jahre

Ehejubiläen:

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 10. Oktober die Eheleute ██████████ und ██████████ geb. ██████████ aus Hillentrup

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 21. August die Eheleute ██████████ und ██████████ geb. ██████████ aus Schwelentrup.

Spork

Taufen:

██████████
██████████

Trauungen:

██████████ und ██████████, geb. ██████████

Bestattungen:

██████████, 92 Jahre

██████████, 81 Jahre

██████████ 59 Jahre

██████████, 65 Jahre

Wir gratulieren den Jubiläumsparen sehr herzlich und wünschen für den weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Pastor und Pastorin:

Stephan Schmidpeter Homeiener Str. 3, Tel. 0 52 65 / 2 04, stephan.schmidpeter@lippische-landeskirche.de
Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Mittelstraße 40, Tel. 0 52 65 / 86 75, mobil 0171 1877683
elisabeth.hollmann-plassmeier@lippische-landeskirche.de

Hillentrup

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Heinz Jäger, Am Mühlingsbach 17
Tel. 0 52 65 / 17 17
jaeger-doerentrup@t-online.de

Gemeindebüro:

Bärbel Flakowski, Homeiener Str. 1
Tel. 0 52 65 / 65 69, Fax 88 46
www.kirchengemeinde-hillentrup.de
E-Mail: kirchengemeinde-hillentrup@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di. 9-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Küsterin:

Anna Herrmann, Rawaule 8, Tel. 0 52 65 / 5 56

Organistin und Leiterin Kirchenchor, Kinder- und Jugendchor:

Arisa Ishibashi, Detmold, Saganer Str. 31
Tel. 0 52 31 / 37 821, E-Mail: arisa-ishibashi@gmx.de

Chor „Zwischentöne“:

Uwe Rottkamp, Tel. 0 52 22 / 60 00 02

Leiter Posaenchor:

Kalin Hadshipopov, Tel. 0 52 31 / 61 53 36
Ansprechpartner: Georg Krüger,
Tel. 0 52 65 / 95 40 93

Flötenkreis und Gitarrengruppe:

Dagmar Schneider, Tel. 0 52 65 / 5 96 96 91
Johannes Neugebauer, Tel. 0 52 65 / 60 90 16

Jugendtreff Stay In:

Homeiener Str. 1, Tel. 0 52 65 / 9 51 97
Tina Beyer, Leiterin
E-Mail: jugendtreff-stayin@gmx.de
www.jugendtreff.stayin.de

Kindertagesstätte:

Petra Niehage (Leiterin)
Finkenweg 6, Tel. 0 52 65 / 81 17, Fax 94 56 98
E-Mail: KITA-Vogelnest@t-online.de

Kindergottesdienst:

Anja Osterhagen, Tel. 0 52 61 / 18 97 72

Offener Frauentreff:

Gaby Thies, Tel. 0 52 65 / 9 51 23

Frauenkreis:

Sigrid Dreier, Tel. 0 52 65 / 5 85

MiG – Männer im Gespräch:

Günther Dreier, Tel. 0 52 65 / 5 85

Beauftragte für das Ehrenamt:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Tel. 0 52 65 / 86 75

Spork-Wendlinghausen

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Bärbel Plonus, Neustadt 11, Tel. 0 52 65 / 84 27
baerbel.plonus@t-online.de

Gemeindebüro:

Helvi Rohde, Mittelstr. 40
Tel. 0 52 65 / 89 88, Fax 94 58 02
www.kirche-spork-wendlinghausen.de
E-Mail: info@kirche-spork-wendlinghausen.de

Öffnungszeiten:

Mo. + Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. von 15.00 bis 17.00 Uhr

Küsterin:

Ella Prozmann, Mittelstr., Tel. 0 52 65 / 95 57 91

Organistin und Leiterin Kinderchor:

Kezia Pogoda-Kohnen, Tel. 0 52 35 / 5 02 49 24

Leiterin Spontanchor:

Annette Wolf, Tel. 0 52 31 / 2 05 80

Flöten:

Ines Amrhein, Tel. 0 52 65 / 62 04
Claudia Hoppe, Tel. 0 52 65 / 80 49

Leiterin des Spielkreises:

Natalie Kepler, Tel. 0 52 65/94 53 03

Leiterin Jugendtreff:

Karina Berch, Tel. 01 73 5 15 07 67

SpoKi:

Lena Sauer

Tanztreff:

Charlotte Blome

Gesprächskreis für Frauen und Männer:

Gisela Stock, Tel. 0 52 65 / 86 61
Herbert Lübbecke, Tel. 0 52 65/512

Kindergottesdienst:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Tel. 0171/1877683

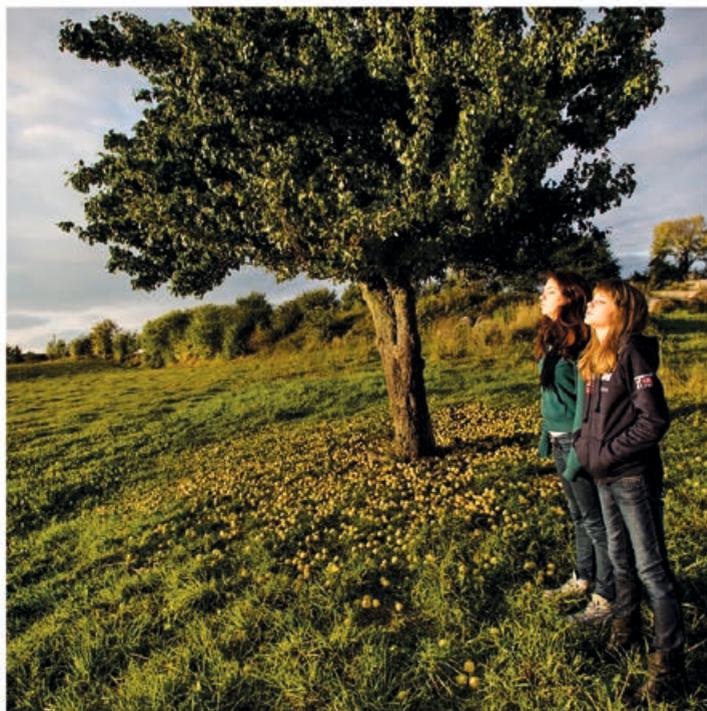
Katechumenenteam:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Tel. 0171/1877683

Für beide Kirchengemeinden

Landeskirchliche Gemeinschaft
Harald Nüllmeier, Vorsitzender, Tel. 0 52 65 / 4 04

Elisenstift / Diakoniestation Bartrup-Dörentrup
Sigrid Dammann (Pflegedienstleitung)
Poststraße 9, 32694 Dörentrup
Tel. 0 52 65 / 9 55 93 29



Ehre Gott mit
deinen Opfern
gern und
reichlich, und
gib deine
Erstlingsgaben,
ohne zu geizen.

SIRACH 35,10

LUST AUF GEBORGENHEIT

Es kommt auf die innere Haltung an. Wie man an eine Sache herangeht. Man kann vieles tun, ohne es wirklich ernst zu meinen. Und das wird auch spürbar.

Lächelt jemand und meint es nicht so, spürt das mindestens unser Unterbewusstsein. Heuchelt jemand Interesse, reißt der Gesprächsfaden schnell. Setzt sich da aber einer aus tiefster Überzeugung für eine Sache ein, wird der Funke früher oder später überspringen. Es entsteht eine Dynamik, eine Bewegung, der sich andere anschließen möchten. Das geschieht so zwischen Menschen, ist aber auch für Gott von Bedeutung.

Nicht in erster Linie geht es darum, was ich dem Herrn der Welt zu bieten habe, für wie bedeutend ich mich halte. Bedeutend ist, warum

ich etwas tue oder lasse. Ob ich mit dem Heizen dabei bin. Ob ich allem Lebendigen ein ehliches Ja entgegenbringe oder Zeit gebe für Tränen und Trauer. Auf die innere Haltung kommt es an. Sie muss übereinstimmen, mit dem was außen sichtbar wird. Sie muss passend sein nicht angepasst.

Im besten Fall entsteht ein lebendiger Austausch zwischen Haltung und Handlung. Bin ich in mir und mit mir zufrieden, gehe ich auf andere auch vorbehaltlos zu und tue damit schließlich einen Gottesdienst.

Mache ich mein Glück nicht von dem abhängig, was ich habe, gebe ich auch gerne. Fühle ich mich in meinem Gott geborgen, macht das auch Lust auf lebendige Gemeinschaft.

NYREE HECKMAN